

DIE 21 HÖRSPIELE

EIN KALEIDOSKOP AKUSTISCHER FORMEN: INSZENIERTE LESUNGEN, HÖRSPIELE, COLLAGEN, MUSIKALISCHE HÖRSTÜCKE U. V. M.

1. SPRACHE DER BIBEL UND ENTSTEHUNG DER BIBEL

Hörstück: KLAUS REICHERT/ALESSANDRO BOSETTI: WRITING THROUGH GENESIS

Essay: CHRISTOPH LEVIN: ZUR ENTSTEHUNG DES ALTEN TESTAMENTS

Klaus Reichert hat das erste Kapitel der Genesis bearbeitet und die Horizontale des Textes in ein vielsprachiges vertikales Poem transferiert, angelehnt an John Cages *Writings through Finnegan's Wake*. Das Textmaterial war der Ausgangspunkt für die Komposition von Alessandro Bosetti.

Christoph Levin schreibt über das Unterfangen der Judäer, die eigene Volksgeschichte zu rekonstruieren, und damit über die Entstehungsgeschichte des Alten Testaments.

2. SCHÖPFUNG

Hörspiel: BRIGITTE KRONAUER: HERR HAGENBECK HIRTET

Essay: MATTHIAS KÖCKERT: WIE GOTT DIE MENSCHEN UND DIE TIERE SCHUF

Die Tiere auf dem Grabower Altar blicken auf ihre Betrachter hinunter. Sie haben schon viel gesehen. Wie dieses Paar, das gerade das Hauptwerk des Bertram von Minden in der Hamburger Kunsthalle besichtigt ... Brigitte Kronauer fragt nach heutigen Perspektiven auf die Schöpfung und dreht den Blick um: Der Mensch, Beobachter einer zusammengeschmolzenen Tierwelt, wird selbst zum Diskussionsobjekt.

Was sagt der Schöpfungsbericht über uns Menschen aus, über unser Verhältnis zu den Tieren, zur Natur? Damit beschäftigt sich Matthias Köckert.

3. SINTFLUT UND RELIGIONSPARALLELEN

Hörspiel: ANNE WEBER: REGEN

Essay: MIRKO ROTH: DAS GILGAMESCH-EPOS, DIE BIBEL UND DER KORAN.

INTERRELIGIÖSE PARALLELERZÄHLUNGEN

Bei Anne Weber kommt die Apokalypse lautlos und ohne Vorwarnung daher: Es regnet. Die Elektrizität fällt aus, aus den unteren Etagen drängen Menschen in die oberen Wohnungen, nur vage bekannte Leute, fremdsprachig und lebenspraktisch, vielleicht seit jeher auf der Flucht.

Mirko Roth beschreibt den Sagenschatz rund um die Sintflut, dessen Geschichten und Motive vom Gilgamesch-Epos über das Alte Testament bis hin zum Koran immer wieder neu erzählt werden.

4. TURMBAU ZU BABEL

Hörspiel: ROBERT WILSON: TOWER OF BABEL

Essay: KLAUS REICHERT: DER TURMBAU ZU BABEL

Robert Wilson arbeitet seit Jahrzehnten weltweit mit internationalen Ensembles zusammen, in diversen Kulturen und Sprachen, an ständig wechselnden Orten, die zu einem einzigen zusammenschmelzen: dem Theater, einem Ort babylonischer Anstrengungen. In sein Hörspiel fließt Material aus unterschiedlichen Epochen ein, angefangen vom biblischen Ursprungstext und altbabylonischer Poesie über Passagen aus Aischylos, Shakespeare bis zu Collagen von Christopher Knowles.

Ausgehend von Pieter Breughels Gemälde vom Turmbau zu Babel zeichnet Klaus Reichert den Weg der biblischen Sprachentwicklung nach: Von der babylonischen Sprachverwirrung bis zum Pfingstwunder, von den heiligen Sprachen Hebräisch, Griechisch und Latein bis zur neuzeitlichen Suche nach einer Ursprache.

5. ABRAHAM UND SEINE FRAUEN UND DIE ERZELTERN

Hörspiel: **DORON RABINOVICI: ABRAHAM'S STUNDE**

Essay: **MELANIE KÖHLMOOS: DIE ELTERN ISRAELS**

Doron Rabinovici erzählt die Geschichte des großen Stammvaters der Religionen aus der Sicht ihrer Protagonisten und wendet sich schonungslos ihrer menschlichen Dimension zu: Eine Paartherapie zu dritt ist die Folge. Doch wie wichtig ist das individuelle Seelenheil, wenn sich ein göttlicher Plan offenbart?

Die Geschichten gehören zu den herausragenden literarischen Erzählungen im Alten Testament. Sie bieten nicht nur Spannung und Dramatik, sondern geben auch Hinweise auf ihre Entstehungszeit: Die Lebensweise der frühen Israeliten hat darin ebenso ihre Spuren hinterlassen wie die existenziellen Konflikte jener Zeit. Welche Erzählstrategien und historische Hintergründe den biblischen „Vätergeschichten“ um Abraham, Isaak, Jakob, Joseph und deren Familien zugrunde liegen, erläutert Melanie Köhlmoos.

6. MOSE UND MONOTHEISMUS

Hörspiel: **WERNER FRITSCH: CALL ME MOSES**

Essay: **JAN ASSMANN: DAS BUCH EXODUS UND DIE ENTSTEHUNG DES MONOTHEISMUS**

Der Auszug Moses und der Israeliten aus Ägypten ist die konstituierende Geschichte des Judentums. Ganz unbeachtet der Frage nach der historischen Realität des Ereignisses ist es dabei vor allem die erzählerische Kraft dieser Geschichte in ihrem historischen Kontext, die ihre Bedeutung ausmacht: In der Zeit des babylonischen Exils galt es, Israel neu zu erfinden. Daraus entstand das frühe Judentum, die erste wirklich monotheistische Religion.

7. SAUL UND DAVID UND EINRICHTUNG DES KÖNIGTUMS

Hörspiel: **OLIVER STURM: KING OF KINGS**

Essay: **WALTER DIETRICH: DIE SAMUELBÜCHER. BIBLISCHE GESCHICHTSSCHREIBUNG UND LITERARISCHES KUNSTWERK**

Der König der Könige, das war nach 2008 der libysche Herrscher al-Gaddafi. König der Könige war aber einst auch der biblische König Saul. Vor dem Hintergrund der Umstürzbewegungen in Nordafrika und dem Vorderen Orient erscheint die Tragödie Sauls, des von Gott verlassenen Herrschers, in erstaunlich zeitgenössischem Licht.

Walter Dietrich beleuchtet das Spannungsverhältnis der Samuelbücher zwischen religiöser Literatur und Geschichtsschreibung.

8. RUTH UND DAVID

Hörspiel: **SASHA MARIANNA SALZMANN: BRENNT DURCH**

Essay: **MICHAEL KRÜGER: LOB DER SCHWIEGERMUTTER**

David soll König werden, irgendwann, in ferner Zukunft – aber jetzt hat er nichts. Doch es gibt noch Jonathan, der ihn liebt, den er liebt. Wie kann Liebe funktionieren zwischen dem Königssohn und dem Ausgestoßenen, zwischen dem, der alles hat, und dem, der nichts hat? Das Buch Ruth gehört zu einer der schönsten Erzählungen der Bibel. Die mittellose Witwe Ruth begleitet ihre Schwiegermutter Noomi zurück in deren Heimatland Juda, obwohl sie selbst als Moabiterin dort eine missliebige Fremde ist. Michael Krügers Essay ist eine persönliche Hommage an diesen Text, der von Offenheit und Herzlichkeit, von Liebe und Freundschaft, von Solidarität und Loyalität erzählt.

9. NEBUKADNEZAR UND DANIEL

Hörspiel: TERÉZIA MORA: DER KÖNIG FINDET KEINEN SCHLAF

Essay: ADRIAN GAERTNER: DER TRAUM DES NEBUKADNEZAR. TRAUMDEUTUNG ALS INSZENIERUNG DER BIBLISCHEN MYTHENPRODUKTION

Als Kind wird Daniel aus einem Flüchtlingslager zur Gesellschaft des jungen Prinzen an den Hof geholt. Als schließlich der Prinz selbst König wird, geht Daniel ins Exil – bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt. Terézia Mora aktualisiert die Geschichte Daniels, dem im babylonischen Exil als Traumdeuter das Vertrauen des Königs zufließt.

Die Erzählung gehört zu den wirkmächtigsten im Hinblick auf die Herausbildung des jüdischen Monotheismus. Ihrer Rolle im Kanon des Alten Testaments wie auch der Intention des Autors widmet sich Adrian Gaertner.

10. FRAUEN, BES. ESTHER

Hörspiel: BARBARA HONIGMANN: HADASSA, DAS IST ESTHER

Essay: CHRISTL M. MAIER: FRAUEN IM ALTEN TESTAMENT. STATUS, LEBENSWELT UND GESCHICHTE

Das Buch Esther erzählt von einer existenziellen Krise. Im Exil ist sich das auserwählte Volk des göttlichen Beistandes nicht mehr sicher. Doch im Angesicht der Vernichtung erleben die Juden die unverminderte Gültigkeit ihres Bundes mit Gott – eine Überlieferung mit unmittelbarer Aktualität in den Jahrhunderten der jüdischen Diaspora.

Wie die Geschlechterverhältnisse in den biblischen Büchern als Spiegel der gesellschaftlichen Realitäten ihrer Entstehungszeit gelesen werden können, zeigt Christl M. Maier.

11. GESPRÄCH MIT GOTT UND ERZÄHLKUNST

Hörspiel: THOMAS HARLAN/MICHAEL FARIN: HIOB GESICHT GOTTES

Essay: CHRISTOPH LEVIN: ZUR ERZÄHLKUNST DES ALTEN TESTAMENTS

Der Teufel behauptet, Hiob sei nur wegen seines Wohlstands so gottesfürchtig. Um den Gegenbeweis zu erbringen, gestattet Gott Satan, Hiob mit unermesslichem Leid zu überziehen. Thomas Harlan ist in seiner poetischen Neuübersetzung des biblischen Buches der Figur Hiob auf den Grund gegangen.

Christoph Levin beschreibt, wie die einzigartige Erzählweise der Bibel konsequent Leerstellen lässt, die der Imagination großen Entfaltungsspielraum lassen.

12. DAS HOHELIED

Hörspiel: NAVID KERMANI: STARK WIE DER TOD. EINE BIBLISCHE LIEBE

Essay: EFRAT GAL-ED: WER WAR SULAMITH?

Das Hohelied, die Sammlung von erotischen Gedichten und Liebesliedern, bestimmt die erste Szene von Navid Kermanis Hörspiel. Hosea, das Buch des gleichnamigen Propheten, die zweite Szene, und die dritte macht einen Sprung zu Christian Hebbels Drama *Judith*. Gegenstand aller ist die Liebe.

Die Überlieferung und Auslegung der Schrift erkennt Sulamith, der Geliebten aus dem Hohelied, ganz neue Rollen zu: in der jüdischen Liturgie, in der poststrukturalistischen Philosophie oder in der modernen Poesie, so Efrat Gal-Ed.

13. PSALMEN UND BIBELÜBERSETZUNG

Hörspiel: HERMANN KRETZSCHMAR: SUPERPSALM

Essay: THOMAS KAUFMANN: LUTHERS ÜBERSETZUNG DER BIBEL

Superpsalm ist eine vielgestaltige, akustisch musikalische Übertragung von ausgewählten Bibeltexten: zum einen von Psalmen, die Arnold Stadler neu übersetzt hat, zum anderen von

Texten aus dem ersten Buch Mose, nahezu dadaistisch zerlegt und reduziert. Gesang, Sprache und sprachferne tonale Äußerungen stehen nebeneinander.

Thomas Kaufmann reflektiert in seinem Essay Luthers Wirken und den Prozess der Vereinheitlichung eines Sprachraums, der schon im späteren 15. Jahrhundert eingesetzt hatte.

14. JUDITH UND APOKRYPHEN

Hörspiel: LOTHAR TROLLE: JUDITH

Essay: REINHARD GREGOR KRATZ: VERBORGENE BÜCHER. JUDITH UND DIE ALTTESTAMENTLICHEN APOKRYPHEN UND PSEUDEPIGRAPHEN

Der assyrische Feldherr Holofernes überzieht den Orient mit Krieg und Vernichtung, vor der Bergfestung Betulia beginnt eine grausame Belagerung. Als die Not der Belagerten fast zur Kapitulation führt, fasst die Witwe Judith einen Plan: Sie findet Kraft in der Hingabe an Gott, tötet Holofernes und rettet die Stadt.

Das Buch Judit zählt zu den sogenannten Apokryphen des Alten Testaments, wurde also nicht in den offiziellen biblischen Kanon aufgenommen. Reinhard Gregor Kratz liest es als ein großes Zeugnis gegen jede Form des nationalen oder religiösen Fanatismus.

15. MARIA UND GEBURT UND KINDHEIT JESU

Hörspiel: MARLENE STREERUWITZ: MARIA

Essay: KARL-JOSEF KUSCHEL: GEBURT UND KINDHEIT JESU. RELIGIONSGESCHICHTLICHE, BIBLISCHE UND KORANISCHE SPIEGELUNGEN

Drei Frauen gleichen Namens treffen aufeinander, reflektieren das eigene Leben und schließlich das jener Maria, deren Name sie tragen. Marlene Streeruwitz hat poetische Passagen mit improvisierten Momentaufnahmen konfrontiert, ein Stück individueller Biografie erzählt und die wechselnde Rolle der Frau beleuchtet, geprägt über Jahrhunderte hinweg durch Maria, Mutter Gottes.

Im Hinblick auf eine reich mit Zeichen und Wundern ausgestattete Geburt des Religionsstifters zeichnet Karl-Josef Kuschel Parallelen zwischen Christentum, Judentum, Islam und Buddhismus nach.

16. JESUS UND GLEICHNISSE

Hörspiel: DIETMAR DATH: VOM ERLÖSER LERNEN

Essay: HANS-ULRICH TREICHEL: VOM SENFKORN UND VOM HIMMELREICH. ÜBER DIE GLEICHNISSE JESU

„Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn“, „Das Himmelreich gleicht einem Sauerteig“ – an vielen Stellen im Neuen Testament greift Jesus zum Mittel des Gleichnisses, um sich seinen Anhängern verständlich zu machen. So scheint es zunächst. Doch manche Gleichnisse sorgen für alles andere als Klarheit. Hans-Ulrich Treichel spürt der Faszination nach, die von diesen doppelbödigen Geschichten bis heute ausgeht.

17. GLEICHNISSE UND KANONBILDUNG

Hörspiel: ARNOLD STADLER/OLIVER STURM: WIR WOLLEN SEHEN

Essay: GERD LÜDEMANN: DIE BILDUNG DES NEUTESTAMENTLICHEN KANONS

1964 überraschte Pier Paolo Pasolini die Kirche wie das Publikum mit seinem Film *Das 1. Evangelium des Matthäus*. Das Hörspiel von Arnold Stadler und Oliver Sturm erzählt das Matthäus-Evangelium aus verschiedenen Perspektiven. Das Evangelium, der Film, das Drehbuch und der nacherzählte Film formulieren ein vielperspektivisches Bild der ursprünglichen Geschichte von der Jungfrauengeburt bis zum Kreuzestod.

Die christliche Bibel ist keine Einzelschrift. Ihre beiden Teile, das Neue und das Alte Testament, sind Sammelwerke unterschiedlichster epischer und poetischer Schriften, Lieder, Gesetzestexte, Briefe. Während das Alte Testament weitgehend aus den Heiligen Schriften

des Judentums übernommen wurde, musste ein verbindlicher Kanon für das Neue Testament völlig neu geschaffen werden. Gerd Lüdemann beleuchtet dessen Entstehung: Wie und durch wen kam es zur Bündelung einzelner Texte? Welche Kriterien waren es, die etwa eine Schrift wie das Evangelium des Petrus nicht erfüllen konnte?

18. KREUZIGUNG UND AUFERSTEHUNG

Hörspiel: PATRICK ROTH: MULHOLLAND DRIVE: MAGDALENA AM GRAB

Essay: JOACHIM VALENTIN: PROZESS JESU. KREUZ UND AUFERSTEHUNG IN THEOLOGISCHER UND KULTURGESCHICHTLICHER PERSPEKTIVE

Ein Schauspielstudent will mit Kollegen die Begegnung Maria Magdalenas mit dem auferstandenen Christus am leeren Grab proben. In seinem autobiographisch gefärbten Hörspiel nähert sich Patrick Roth der unheimlichen Dimension der Auferstehung Jesu, dem seinem Grab entstiegene Toten – und schließt dabei an die Tradition der amerikanischen Ghost Story an. Joachim Valentin stellt die Frage nach der historischen Faktizität der Kreuzigung Christi und untersucht die symbolische Bedeutung der Passionsgeschichte.

19. PFINGSTWUNDER

Hörspiel: SIBYLLE LEWITSCHAROFF: PFINGSTWUNDER

Essay: HANS-JOACHIM SIMM: „DENN SEINE ZEICHEN SIND GROSS“. VON BIBLISCHEN WUNDERN

In Rom ist ein ganzer wissenschaftlicher Kongress verschwunden – bis auf einen Professor, der nun verhört wird. Sibylle Lewitscharoff nimmt sich des Endpunktes im dramaturgischen Bogen der biblischen Narration an, in dem die babylonische Sprachverwirrung überwunden wird.

Den Gattungen von Wundererzählungen sowie ihren Funktionen im Alten und im Neuen Testament folgt Hans-Joachim Simm und fragt nach der religiösen Wahrheit jener Geschichten.

20. DIE REISEN DES PAULUS UND PAULUSAPOKALYPSE

Hörspiel: FERIDUN ZAIMOGLU: PAULUS

Essay: MARTINA JANSSEN: „DER WURDE ENTRÜCKT IN DAS PARADIES UND HÖRTE UNAUSSPRECHLICHE WORTE, DIE KEIN MENSCH SAGEN KANN“. DIE PAULUSAPOKALYPSE AUS NAG HAMMADI

In den urchristlichen Gemeinden herrscht Unsicherheit, die Führer suchen Rat bei Apostel Paulus. Dessen Briefe sind das unmittelbare Zeugnis der ersten Ausbreitung des Christentums. In so virtuoser wie düsterer Stil-Mimikry erschafft Feridun Zaimoglu einen schreibenden Paulus, der verzweifelt die Einheit der Christen zu erhalten sucht.

Der 1945 in Nag Hammadi/Ägypten aufgefundene antike Text der »Apokalypse des Paulus« gibt Einblick in die geheimen Lehren der Gnosis. Martina Janßen schildert den Streit um den »gnostischen Paulus«, von der alten Kirche bis in die Gegenwart.

21. HÖLLE UND SINNFLUT IN DICHTUNG UND MALEREI

Hörspiel: REINHOLD BATBERGER: DIE BIBEL DER HÖLLE. EINE VISION DES DICHTERS, MALERS UND KUPFERSTECHERS WILLIAM BLAKE

Essay: RIA ENDRES: SINNFLUT IM ZEITRAFFER. „DAS JÜNGSTE GERICHT“ VON JACOPO TINTORETTO

Reinhold Batberger hat statt einer biblischen Geschichte das Werk William Blakes aufgegriffen, der sein gesamtes malerisches, grafisches und dichterisches Werk aus biblischen Motiven heraus entwickelt hat. Der Teufel führt durch Batbergers Hörspiel wie durch die Bibel der Hölle, die William Blake in *Die Hochzeit von Himmel und Hölle* malerisch und dichterisch gestaltet hat.

Ria Endres findet in Jacopo Tintoretts Gemälde *Das jüngste Gericht*, das in der Kirche Santa Maria dell'Orto in Venedig hängt, die Verbildlichung von Furcht – und wirft Fragen auf, die im Zeitalter der Klimakatastrophe vielleicht aktueller denn je wirken.